

8. MAI

TAG DER BEFREIUNG VON FASCHISMUS UND KRIEG

Am 8. Mai 1945 endete der von Nazideutschland begonnene Zweite Weltkrieg. Das Ergebnis: Verwüstete Länder, 60 Millionen Tote und Millionen Verwundete. Sechs Millionen Juden wurden in den Konzentrationslagern des NS-Regimes ermordet.

Aus „Nie wieder Krieg“ wurde die Beteiligung Deutschlands an die Kriegspolitik der NATO und der EU. Deutschland rüstet massiv auf und deutsche Truppen stehen heute wieder an den Westgrenzen Russlands. Die Bundesregierung befeuert mit ihren Rüstungsexporten die Kriege weltweit und mit der „nuklearen Teilhabe“ beteiligt sie sich an der Atomkriegsplanung der USA.

Der 8. Mai ist nicht nur der Tag der Befreiung, es ist auch ein Tag der Mahnung: Wir gedenken der Opfer des 2. Weltkrieges, der Opfer aller Kriege und der Menschen, die in den Auslandseinsätzen der Bundeswehr getötet wurden.

„Nie wieder Krieg“ heißt heute: Abrüstung statt Aufrüstung!

Die Milliarden, die für militärische Aufrüstung verschleudert werden, fehlen für Investitionen in die menschliche Entwicklung: Zur Beseitigung von Hunger und Armut, im Gesundheits- und Bildungswesen, für menschenwürdige Arbeitsplätze und beim Umwelt- und Klimaschutz.

Kommt zur Kundgebung

**am Samstag, 8. Mai 2021 von 15.00 bis 16.00 Uhr,
Wittelsbacher Platz, München**(vor der Siemenszentrale)

Es spricht: **Thomas Rödl, DFG-VK**

Veranstalter:



**MÜNCHNER BÜNDNIS
GEGEN KRIEG & RASSISMUS**